



Ausgabe 2/2015, Mai 2015

- **Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ - Abschlussveranstaltung**
- **Ausbildungsplatzförderung jetzt beantragen**
- **Bildungsfonds Schwalm-Eder verabschiedet Förderrichtlinie**
- **Veranstaltung „Website Check – Wie gut ist Ihre Website?“**
- **Drehzahl reduzieren - Energiesparprämie kassieren**
- **Breitbandausbau in Nordhessen nimmt weitere Hürden**
- **Modell- und Demonstrationsvorhaben „Regionalität und Mehr-funktionshäuser“**
- **Veranstaltung „Kommunikation der (nahen) Zukunft – Steigerung der Effektivität und Sicherheit**
- **Elektroautos gehört die Zukunft**
  
- **Bald wieder Förderung von beruflicher Weiterbildung**

Meine zukünftige Arbeit wird sich auf folgende Themenschwerpunkte fokussieren:

- Schaffung guter Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Handwerk und damit gute und qualifizierte Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Schwalm-Eder-Kreis
- Schnelles Internet für die Entwicklung unserer ländlichen Region
- Schaffung guter Rahmenbedingungen für die Betreuung und Bildung junger Menschen
- Schaffung von Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gut leben im Alter, mit Teilhabe, guter Beratung, ambulanten und stationären Angeboten
- Ausbau der erneuerbaren Energien und Verbesserung der Energieeffizienz
- Erhalt der sozialen Einrichtungen auf Sylt, in Berchtesgaden und Dahme sowie Erhalt des Wildparks Knüll
- Förderung des Ehrenamtes und Unterstützung der Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren

Als neuer Landrat des Schwalm -Eder-Kreises begrüße ich Sie ganz herzlich und freue mich über Ihr Interesse an unserem Newsletter.



Ihr

Winfried Becker, Landrat

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



## Modellvorhaben „Land(auf)Schwung“ – Abschlussveranstaltung



Zur Abschlussveranstaltung der Start- und Qualifizierungsphase des Modellvorhabens Land(auf)Schwung lädt

der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises herzlich

**am 27. Mai 2015, um 19.00 Uhr  
in das Bürgerhaus Remsfeld,  
Lange Straße 19,  
34593 Knüllwald-Remsfeld**

ein.

Die Bewerbung, in Form eines regionalen Zukunftskonzeptes, muss bis zum 29. Mai 2015 beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft vorliegen.

Das Regionale Zukunftskonzept umfasst neben der Vorstellung der Region, die Festlegung der thematischen Schwerpunkte und Ziele sowie die Erläuterung der Startprojekte.

Das Konzept soll an diesem Abend vorgestellt werden.

Mitte Juni wird eine unabhängige Jury die Entscheidung treffen, welche Regionen als Modellregion Land(auf)Schwung anerkannt werden.

## Ausbildungsplatzförderung jetzt beantragen

Der Schwalm-Eder-Kreis fördert auch 2015 wieder die Schaffung von Ausbildungsplätzen mit freiwilligen Mitteln gemäß der „Richtlinie

über die Gewährung von Zuschüssen für die betriebliche Erstausbildung im Schwalm-Eder-Kreis“.

Einen Antrag auf Förderung können Handwerks-, Gewerbe- und sonstige Betriebe stellen, die erstmalig oder nach mindestens 6 Jahren erstmalig wieder einen Ausbildungsplatz bereitstellen wollen.

Für die Schaffung eines Ausbildungsplatzes für eine/n Ausbildungsplatzbewerber/in aus dem Schwalm-Eder-Kreis kann ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.000 € pro Ausbildungsplatz gewährt werden. Der maximale Förderbetrag wird auf zwei geschaffene Ausbildungsplätze je Betrieb festgesetzt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Eine Kumulation mit anderen Programmen des Landes, des Bundes oder der Agentur für Arbeit ist nicht möglich. Herr Landrat Winfried Becker weist darauf hin, dass für das Ausbildungsjahr 2015/2016 noch Mittel zur Verfügung stehen und Anträge ausdrücklich erwünscht sind.

Anträge auf Gewährung eines Zuschusses sind grundsätzlich vor Abschluss des Ausbildungsvertrages einzureichen. Der Antrag gilt jedoch auch dann noch als rechtzeitig gestellt, wenn er spätestens bis zum Ende der im Ausbildungsvertrag vereinbarten Probezeit eingereicht wird.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet [www.schwalm-eder-kreis.de](http://www.schwalm-eder-kreis.de) oder per Telefon unter 05681/775-478 bei Frau Hansmann.

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



## Bildungsfonds Schwalm-Eder verabschiedet Förderrichtlinie

---

Das Fördergremium des Bildungsfonds Schwalm-Eder hat im April 2015 eine Förderrichtlinie verabschiedet. Hier sind alle Grundlagen zur Förderpraxis festgelegt, insbesondere Art und Umfang der Förderung sowie das Antragsverfahren.

Seit 2014 können Projekte und Veranstaltungen zur Berufsorientierung aus dem Bildungsfonds Schwalm-Eder gefördert werden. Nun sind die Erfahrungen aus dem ersten Jahr der Förderpraxis und die Rückmeldungen von Antragstellern ausgewertet worden. Das Ergebnis ist eine Förderrichtlinie, die am 28. April 2015 vom Fördergremium beschlossen wurde, wie der Vorsitzende Kay-Henric Engel mitteilt.



In der "Richtlinie zur Förderung von berufsorientierenden Maßnahmen aus Mitteln des Bildungsfonds Schwalm-Eder" sind neben den Zielen der Förderung und dem Kreis der Antragsberechtigten vor allem die Grundsätze der Förderpraxis geregelt: Welche Kriterien müssen Veranstaltungen und Projekte erfüllen? Welche Kosten können gefördert werden? Welche Unterlagen müssen vorgelegt werden? Welche Fristen sind einzuhalten?

Die Richtlinie kann unter [www.bildungsfonds-schwalm-eder.de](http://www.bildungsfonds-schwalm-eder.de) heruntergeladen werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der mittelverwaltenden Stelle unter Tel.: 05681/775-478 oder -475 oder per Mail unter [info@bildungsfonds-schwalm-eder.de](mailto:info@bildungsfonds-schwalm-eder.de).

## Veranstaltung „Website Check – Wie gut ist Ihre Website?“

---

Der Eintrag in den Gelben Seiten reicht auch für kleine und mittelständische Unternehmen schon lange nicht mehr aus. Vielmehr ist eine

Website auch für Kleinunternehmer heutzutage ein Muss. Sie dient als digitale Visitenkarte und trägt entscheidend zum ersten Eindruck und dem Image des Unternehmens bei.

Im Rahmen einer Websitegestaltung sind zahlreiche Faktoren zu beachten. Kunden entscheiden nach wenigen Klicks, ob Sie weiterhin auf der Seite verweilen möchten oder nicht. Umso entscheidender sind die Übersichtlichkeit der Website, die Navigationsstruktur, das Layout, der nutzergerechte Inhalt, die rechtlichen Aspekte und die mobile Funktionsfähigkeit. Hinzu kommt die Berücksichtigung verschiedener Suchmaschinen.

Die Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg lädt zu einer Veranstaltung „**Website Check – Wie gut ist Ihre Website?**“

**für Mittwoch, 03. Juni 2015, 10.00 Uhr – 16.45 Uhr in die Kurfürstenstraße 9 in 34117 Kassel**

ein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ihk-kassel.de/termin/2015-06-03-website-check-wie-gut-ist-ihre-website](http://www.ihk-kassel.de/termin/2015-06-03-website-check-wie-gut-ist-ihre-website)

## Drehzahl reduzieren – Energiesparprämie kassieren

---

Seit Mai 2014 läuft das erfolgreiche Förderprogramm des Schwalm-Eder-Kreises frei nach dem Motto: „Die alte Heizungspumpe fliegt raus!“

Inzwischen haben mehr als 1.310 Bürgerinnen und Bürger des Schwalm-Eder-Kreises insgesamt 1.553 ihrer veralteten, stromfressenden Heizungspumpen durch neue energieeffizientere Pumpen ersetzt und somit die Förderprämie von 50 € pro Pumpe in Anspruch genommen. Durch den Austausch der

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



Heizungspumpen konnten so Investitionen von mittlerweile über 472.000 € beim regionalen Handwerk erzielt werden.

Nicht nur das regionale Handwerk profitiert durch die zusätzlichen Aufträge von dem Förderprogramm, sondern vor allem die privaten Haushalte durch die gesunkenen Energiekosten.

Aufgrund der großen Inanspruchnahme des Förderprogrammes hat der Schwalm-Eder-Kreis im April 2015 nochmals Fördermittel in Höhe von 10.000 € zur Verfügung gestellt. Neben dem Schwalm-Eder-Kreis sind auch die Handwerksbetriebe der SHK-Innung, die Energiesparaktion der Kreissparkasse Schwalm-Eder und die regionalen Energieversorgungsunternehmen als Kooperationspartner am Erfolg dieser Initiative beteiligt.

## ***Achtung!***

**Die eingestellten Projektmittel neigen sich dem Ende entgegen. Es sind nur noch wenige Restmittel verfügbar!**

Weitere Informationen erhalten Sie unter 05681/775-393 oder [www.klimaschutz-schwalm-eder.de](http://www.klimaschutz-schwalm-eder.de)

## **Breitbandausbau in Nordhessen nimmt weitere Hürden**

Die EU-Kommission hat das gemeinsame Breitbandprojekt der fünf nordhessischen Landkreise geprüft und genehmigt. Damit hat die Breitband Nordhessen GmbH eine weitere Hürde genommen und kann die Errichtung der Datenautobahn in der Region nun weiter vorantreiben.

Die GmbH war 2014 vom Schwalm-Eder-Kreis, dem Werra-Meißner-Kreis sowie den Landkreisen Hersfeld-Rotenburg, Kassel und Waldeck-Frankenberg gegründet worden, um

die gesamte Region flächendeckend mit schnellen Internetverbindungen von mindestens 30 Mbit/s zu versorgen. „Diesem Ziel sind wir nun wieder ein bedeutendes Stück näher gekommen“, erläutert Landrat Winfried Becker.

Im Februar 2015 hatten die Gesellschafter nach eingehender Prüfung und Durchführung der erforderlichen Ausschreibung einen Netzbetreiber gefunden. Mit der Netcom Kassel Gesellschaft für Telekommunikation mbH erhielt den Zuschlag ein kompetenter und leistungsstarker Partner, dem die Region vertraut ist.

Nachdem nun die EU-Kommission die Planungen bewilligt und auch das Land Hessen die Genehmigung zur Weiterarbeit erteilt hat, kann der nächste Schritt gemacht werden: Der Bau der erforderlichen passiven Infrastruktur, also des eigentlichen Glasfasernetzes, wird europaweit ausgeschrieben. Erst nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausschreibung kann das Netz geplant und mit dem Bau begonnen werden.

Das neue Kommunikations- und Glasfasernetz wird in den fünf nordhessischen Landkreisen überall dort errichtet, wo noch kein anderer Marktakteur für schnelles Internet gesorgt hat. Die flächendeckende Versorgung auf Glasfaserbasis wird in Nordhessen bis zum Kabelverzweiger gewährleistet. Damit müssen rund 1.700 Kabelverzweiger mit Glasfaser angeschlossen und über 620 Ortsteile ausgebaut werden. Der Ausbauperioden erstreckt sich über rund vier Jahre ab Baubeauftragung des noch zu ermittelnden Generalunternehmers. Es werden zwischen 2.000 und 2.500 Kilometer Glasfaserkabel verlegt.

Aktuelle Informationen zum Projekt erhalten Sie unter [www.breitband-nordhessen.de](http://www.breitband-nordhessen.de)



# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



## Modell- und Demonstrationsvorhaben „Regionalität und Mehrfunktionshäuser“

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in Berlin startet das oben genannte Modellvorhaben, mit dem innovative Lösungen für die Nahversorgung in ländlichen Räumen gesucht werden, da insbesondere hier eine alternde und weniger mobile Bevölkerung auf zunehmend ausgedünnte Angebote trifft.

Im Zentrum stehen dabei so genannte „Mehrfunktionshäuser“, die die Chance bieten, unter einem Dach verschiedene Angebote für die Nahversorgung zu organisieren.

Exemplarisch genannt sind hier Dorfläden, Landarztpraxis, Pflegestützpunkt, Apotheke, Bücherei, Gemeindeverwaltung, Café oder Einrichtungen für Post- und Bankdienstleistungen.

Dafür sollen gemeinsam mit den Akteuren vor Ort Ideen entwickelt und zukunftsfähige Projekte umgesetzt werden. Zur Finanzierung stehen aus dem Bundesprogramm „Ländliche Entwicklung“ je Modellprojekt bis zu 100.000 € Fördermittel zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund werden Interessenten für die Durchführung von Projekten mit Modellcharakter gesucht.

Anträge nimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung, Deichmanns Aue 29 in 53179 Bonn **bis zum 02. Juni 2015** entgegen.

Die Bekanntmachung und weitere Informationen finden Sie unter [www.ble.de/regionalitaet/](http://www.ble.de/regionalitaet/).

## Hintergrundinformation

Die Bekanntmachung über die Durchführung von Modell und Demonstrationsvorhaben „Regionalität und Mehrfunktionshäuser“ ist Bestandteil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung, das der Förderung und Erprobung innovativer Ansätze dient. Im Fokus stehen nichtlandwirtschaftlich ausgerichtete Vorhaben und Aktivitäten in ländlichen Regionen, die gegenwärtig nicht über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) gefördert werden können.

## Veranstaltung „Kommunikation der (nahen) Zukunft – Steigerung der Effektivität und Sicherheit“

Die innerbetriebliche Kommunikation unterliegt seit Jahren einem kontinuierlichen Veränderungsprozess. Der E-Mailverkehr hat die Kommunikation der Wirtschaft revolutioniert, doch es stehen bereits die nächsten Veränderungen an.

Die Industrie und Handelskammer Kassel-Marburg in Kooperation mit den Wirtschaftsjunioren Kassel e. V. laden zu einer Veranstaltung

### „Kommunikation der (nahen) Zukunft – Steigerung der Effektivität und Sicherheit“

**für Mittwoch, 10. Juni 2015, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr in die Kurfürstenstraße 9 in 34117 Kassel ein.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.ihk-kassel.de/dir/z5a8a](http://www.ihk-kassel.de/dir/z5a8a)



## Elektroautos gehört die Zukunft

Erleben Sie selbst, wie zuverlässig, günstig und alltagstauglich nachhaltige Mobilität im beruflichen Alltag sein kann. Die Initiative eFlotte – elektromobil unterwegs in Hessen (eine Initiative des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung) bietet Ihnen kostenfrei die Chancen dafür.

Sie sind beruflich viel unterwegs und angestellt in einem hessischen Unternehmen oder selbst in Hessen als Unternehmer tätig, dann testen Sie zwei Wochen lang kostenlos Elektroautos in Ihrem Berufsalltag.

Egal ob in der Industrie, im Handwerk, im sozialen Bereich oder einem anderen Berufsfeld – bewerben Sie sich unabhängig von Branche und Unternehmensgröße bis zum 16.06.2015 und sichern Sie sich vom 10.07.2015 bis 24.07.2015 zwei Wochen Elektromobilität in Ihrem Unternehmen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:  
<http://www.eflotte-hessen.de/>

# Informationsservice der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises



## Der Bildungscoach informiert:

### Bald wieder Förderung von Beruflicher Weiterbildung

Von 2010 bis März 2014 konnten im Schwalm-Eder-Kreis fast 250 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dank des Hessischen Qualifizierungsschecks Zuschüsse für ihre berufliche Weiterbildung erhalten. Bald ist der Qualifizierungsscheck zurück! Wie Landrat Winfried Becker mitteilt, wird das Land Hessen in Kürze die Förderrichtlinie für den neuen Qualifizierungsscheck veröffentlichen. Der Bildungscoach des Schwalm-Eder-Kreises, Frau Susanne Asel, steht ab sofort kleinen und mittleren Unternehmen und interessierten Beschäftigten für eine unverbindliche Erstberatung zur Verfügung.

#### **Was ist neu?**

Ab 2015 kann der Qualifizierungsscheck nur noch zur Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen eingesetzt werden, die auf den nachträglichen Erwerb eines Berufsabschlusses vorbereiten und die mehr als 1.000 € kosten. Außerdem können ihn nur Beschäftigte beantragen, die älter als 27 Jahre sind. Der Bildungscoach unterstützt auf Wunsch den Betrieb und die Beschäftigten über den gesamten Verlauf der Qualifizierung bis zum erfolgreichen Erwerb eines Berufsabschlusses.

#### **Was bleibt?**

Der Scheck muss beantragt werden, bevor die Qualifizierungsmaßnahme beginnt. Eine Beratung durch den Bildungscoach oder bei einer Nachqualifizierungsberatungsstelle ist Voraussetzung für den Antrag. Der Zuschuss beträgt 50% der Weiterbildungskosten, höchstens jedoch 4.000 €.

Die Beratung und Unterstützung durch den Bildungscoach ist für die Beratenen völlig kostenlos.

Übrigens:

Auf dem Hesttag in Hofgeismar steht das Infomobil von Weiterbildung Hessen e.V. täglich von 10:00-19:00 Uhr für Informationen und Beratung bezüglich Weiterbildung zur Verfügung.

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte Frau Asel unter 05681/775-478, [susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de](mailto:susanne.asel@schwalm-eder-kreis.de)

#### **Impressum:**

Schwalm-Eder-Kreis - Der Kreisausschuss  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
Tel.: 05681/775-470  
Fax: 05681/775-469  
Mail: [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

#### **An- und Abmelden:**

##### Anmelden:

Mail mit Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung bestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de).

##### Abmelden:

Mail mit Betreff „Newsletter Wirtschaftsförderung abbestellen“ an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de).